

Medienmitteilung vom 8. April 2016

Kanton Solothurn: Bald beginnen die Frühlingsferien – Vorsicht vor Einbrechern

Am Montag, 11. April 2016 beginnen offiziell im Kanton Solothurn die Frühlingsferien, in welchen viele Bürgerinnen und Bürger in die Ferien reisen. Erfahrungsgemäss erhöht sich während der Ferienzeit die Gefahr von Einbrüchen markant. Beugen Sie unliebsamen Überraschungen vor.

Die bevorstehenden Ferientage nutzen viele Bürgerinnen und Bürger für einen Städtetrip, ein verlängertes Wochenende oder einen Kurzurlaub. Dies wissen auch die Einbrecher und diese sind deshalb während der Ferienzeit besonders aktiv. Die Kantonspolizei Solothurn mahnt einmal mehr zur Vorsicht und bittet um Beachtung folgender Tipps:



- Stellen Sie sicher, dass Türen und Fenster immer geschlossen sind, wenn Sie nicht zu Hause sind. Auch in Garagen und Nebenräumen. Denken Sie daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Kommunizieren Sie Ihre Abwesenheit nicht durch Notizen an der Eingangstüre, mit Abwesenheitsnachrichten auf dem Telefonbeantworter oder durch Statusmeldungen via «Social Media».
- Schlüsselverstecke unter Türvorlegern, im Milchkasten, im Blumentopf oder an einem sonst leicht zugänglichen Ort kennen auch die Einbrecher.
- Ersetzen Sie alte Fenstergriffe durch abschliessbare (es ist nur eine kleine Investition und die Montage braucht keinen Handwerker).
- Vermitteln Sie den Eindruck, dass Sie zu Hause sind. In der Regel scheuen Einbrecher das Licht. Gute Dienste leisten Bewegungsmelder, welche beim Betreten des Grundstückes eine Lichtquelle aktivieren und signalisieren Sie Anwesenheit mit Zeitschaltuhren. Verhindern Sie weiter den direkten Einblick in den Wohnbereich. Achtung: überfüllte Briefkästen signalisieren Abwesenheit.

- Suchen Sie Nachbarschaftshilfe! Orientieren Sie diese, wenn Sie in die Ferien reisen. Offerieren Sie Ihren Autoabstellplatz.
- Gemeinsam gegen Einbrecher. Benachrichtigen Sie lieber einmal zu viel als zu wenig, über Telefon 112 oder 117, die Polizei, wenn
 - sich unbekannte Personen, auch tagsüber, in verdächtiger Weise bei Ihrem Haus, in der Nachbarschaft oder im Quartier aufhalten.
 - sich Fahrzeuge (besonders mit ausländischen Kontrollschildern) auffällig langsam durch Ihr Quartier bewegen oder parkiert sind.
 - unüblicher Lärm oder Geräusche in Ihrem Haus oder aus der Nachbarschaft hörbar sind (z.B. einmaliges kurzes Glasklirren).

Für weitere Fragen oder eine kostenlose Sicherheitsberatung steht Ihnen der Sicherheitsberater der Kantonspolizei Solothurn gerne zur Verfügung. Sie erreichen ihn unter Telefon 062 387 70 62 oder via Email: sicherheitsberatung@kapo.so.ch Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.polizei.so.ch oder bei der Schweizerische Kriminalprävention, www.skppsc.ch.

Für Rückfragen: Thomas Kummer, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien.mail@kapo.so.ch
Medienmeldungen finden Sie unter www.polizei.so.ch. Bild/er unter Angabe der Quelle zur Veröffentlichung frei.
🐦 Folgen Sie uns auch auf Twitter unter [@KapoSolothurn](https://twitter.com/KapoSolothurn)

Hinweis: Film zum Thema Einbruch

In dem Film «Spuren» zeigt die Kantonspolizei Solothurn die verschiedenen Facetten der Einbruchsbekämpfung, der Ermittlung, der Prävention sowie die Folgen, die ein Einbruch bei den Geschädigten hinterlässt. Der Film gibt Einblicke in die Arbeit der Polizei so wie es nur ein Film kann – authentisch, hautnah, spannend

Der Film steht in verschiedenen Formaten zum ansehen, runterladen oder einbinden zur Verfügung, ebenso Symbolbilder zum Thema. www.polizei.so.ch (Filmserie), www.youtube.com (Account Kanton Solothurn).